

WARUM FINDET DIE ... ?

... Jobmesse heuer in Allentsteig statt?



Martina Surböck-Noé, Wirtschaftsforum Waldviertel. Foto: Stephan Huger

NÖN: Warum findet die Jobmesse heuer in Allentsteig statt?

Martina Surböck-Noé: Die sehr zentrale Lage ist vorteilhaft, denn der Truppenübungsplatz (TÜPl) Allentsteig liegt inmitten des Waldviertels und ist von allen Seiten rasch erreichbar. Neben seiner militärischen und ökologischen Bedeutung ist der TÜPl auch ein wichtiger Arbeitgeber und hat eine große wirtschaftliche Bedeutung für unsere Region. Er bietet rund 500 Menschen einen krisensicheren Arbeitsplatz und laut Raumwirksamkeitsstudie fließen pro Jahr rund 20 Millionen Euro in die Region.

Die Sporthalle Waidhofen war im Vorjahr bereits zu klein, bedeutet das, dass die Jobmesse wächst?

Surböck-Noé: Das stimmt – die Messe wächst von Jahr zu Jahr! Über 70 Waldviertler Top-Betriebe präsentieren ihre freien Jobs, Lehrstellen, Praktikumsplätze und Berufsbilder. Zum einen ist das Interesse der Waldviertler Betriebe extrem groß, zum anderen bieten wir ein immer umfangreicheres Rahmenprogramm, wie unsere „Werkstätten“ und unseren Schüler-Tag an. Auch dafür brauchen wir Platz!

DAMALS BEI UNS



Blick auf Drosendorf: Diese historische Aufnahme zeigt die Stadt Drosendorf.

Foto: privat/Sammlung Linsbauer



Firmeninhaber Erwin Steiner (Mitte) in Begleitung von Gattin Nina und Sohn Niklas übergab den Spendenscheck an Pfarrer Anton Uiberall (rechts) und Pfarrgemeinderatsobmann Rudolf Fuchs (2. v. r.). Foto: Gerhard Baumrucker

NÖN-UMFRAGE DER WOCHE

Defibrillatoren: Gibt es genug in Region?

Näheres zum Thema finden Sie auf der Seite 19.

Wie die NÖN-Community in der Vorwoche zum Thema „Nahversorgung noch ausreichend“ abgestimmt hat, lesen Sie auf Seite 40.



Abstimmen auf horn.NÖN.at

800 Euro-Spende für Kirchensanierung

Im Rahmen der Messfeier zum 90. Geburtstag von Ehrenkanonikus Pfarrer Anton Uiberall und zum Erntedankfest fand eine Scheckübergabe in der Pfarrkirche Tautendorf statt. Spender war die in Untertautendorf ansässige Zimmerei und Holzbau-Firma „Wald Holz Bauen“, die vor Kurzem ihr zehnjähriges Bestandsjubiläum feierte (die NÖN berichtete).

Aus diesem Anlass fanden eine Hausmesse, Unterhaltungspro-

gramme und ein Frühschoppen mit der Trachtenmusikkapelle Ziersdorf statt.

Zum Gelingen des Festes trug die Mitarbeiter des Unternehmens und die Mitglieder der Tautendorfer Vereine bei, wofür sich Firmenchef Erwin Steiner nunmehr mit der Überreichung eines Schecks über 800 Euro bedankte. „Wir wollen damit einen Beitrag zur Kirchensanierung in Tautendorf leisten“, sagte er zur großen Freude von Pfarrer Anton Uiberall und Pfarrgemeinderatsobmann Rudolf Fuchs.